



I. Anmeldung

TOP: 1.0

Werkausschuss NürnbergStift Sitzungsdatum 13.10.2016 öffentlich

Betreff:
Begutachtung Jahresabschluss 2015 - NürnbergStift

Anlagen:
1.1 Gutachten

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
WerkA (NüSt)	21.07.2016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Werkleitung des NürnbergStifts stellt den Geschäftsbericht 2015, bestehend aus dem Lagebericht und dem Jahresabschluss, dem Werkausschuss (NüSt) zur Begutachtung vor. Als Grundlage hierzu dient der ausgedruckte und an die Ausschussmitglieder verteilte Geschäftsbericht der Werkausschusssitzung vom 21.07.2016 (TOP 2).

Die örtliche Prüfung gemäß Art.103 Abs. 3 GO und Art. 106 GO ist seitens des Rechnungsprüfungsamtes erfolgt. Der Prüfbericht liegt zur Sitzung des Werkausschusses (NüSt) zur Einsichtnahme vor. Die Ergebnisse werden mündlich vorgetragen. Die Begutachtung durch den Rechnungsprüfungsausschuss erfolgt noch. Mit den Gutachten des Werkausschusses (NüSt) und des Rechnungsprüfungsausschusses wird der Jahresabschluss dem Stadtrat zur Feststellung sowie zur Erteilung der uneingeschränkten Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO entsprechend § 7 Abs. 1 Nr. 7 der Betriebssatzung vorgelegt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
keine Relevanz

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- Ref. II**
- Ref. V**
-

II. Herrn OBM

III. NüSt

Nürnberg, 23.09.2016
Pröiß

(5500)